

# Das Inklusions-Projekt

## UNS BEHINDERT NICHTS – Gelebte Inklusion vernetzen

Das Inklusionsprojekt, das die Lebenshilfe gemeinsam mit dem Kreisjugendring, der Volkshochschule und dem Kreisseniorinnenrat umsetzt, trägt nun einen neuen Titel: UNS BEHINDERT NICHTS – Gelebte Inklusion vernetzen. Im Folgenden wollen wir nun einen Überblick über den aktuellen Stand aus den verschiedenen Bereichen des Projekts geben.

### Freizeit

Gelebte Inklusion, damit haben wir insbesondere mit unserer Ferienaktion Inklusionsdetektive Erfahrungen sammeln können. Junge Menschen mit und ohne Behinderungen haben in diesem Rahmen gemeinsam im Tandem verschiedene Sommerferienfreizeiten besucht.

Im Anschluss haben die verantwortlichen Mitarbeiter/innen der Ferienfreizeiten gemeinsam mit den Tandems zusammengetragen, wie inklusive Kinder- und Jugendarbeit erfolgreich gelingen kann. Die Ergebnisse werden nun verschiedenen Vereinen, die Freizeitaktivitäten anbieten, zur Verfügung gestellt.

Außerdem wird diesen Vereinen das Assistenz-Angebot der Lebenshilfe (Brückenbauer in die Gesellschaft, siehe S. 27) durch die Projektmitarbeiter bekannt gemacht.

Für interessierte Vereine der Kinder- und Jugendarbeit wurde von der Lebenshilfe eine Schulung zum Thema inklusive Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Und auch die Aktion „Wir schicken den Kreistag in die Ferien“ wurde in diesem Jahr veranstaltet, um gezielt auf den Schwerpunkt Inklusion aufmerksam zu machen. Durch die Kooperation konnte beim Aufbau des Jugendforums Jugend ermöglicht werden, dass Jugendliche mit Behinderungen aktiv und nachhaltig mitwirken. Das Jugendforum hat die zweite Jugenddemokratiekonferenz organisiert, auf der sich die Teilnehmer/innen intensiv mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt haben.

Nächstes Jahr werden im Fortbildungsangebot des Kreisjugendrings Module mit inklusiven Inhalten für die Jugendleiter/innen angeboten. Wir Projektmitarbeiter bauen gegenwärtig ein Netzwerk auf, an dem die Vereine aus der Kinder- und Jugendarbeit jeweils mit einem Inklusionslotsen teilnehmen.

### Bildung

In verschiedenen Arbeitsgruppen haben wir gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen bereits erste Lösungsansätze für inklusive Kursangebote der Volkshochschule entwickelt. Im kommenden Semester werden nun zum Beispiel ein Capoeira-Workshop, ein Mosaikkurs, zwei Sprachkurse und vieles mehr inklusiv angeboten. In den Arbeitsgruppen haben einige Teilnehmer/innen Interesse gezeigt Kurse der Volkshochschule, an denen bisher noch keine Menschen mit Behinderungen teilgenommen haben, im Tandem zu besuchen. Um das aktuelle Programm, die Räumlichkeiten und das Anmeldeverfahren der Volkshochschule kennenzulernen haben wir zuletzt mehrere Besichtigungstage organisiert. Zukünftig wird zu Beginn jedes Semesters eine solche Besichtigung vom Inklusionsbeauftragten der Volkshochschule kostenlos angeboten. Außerdem wird eine Sammlung der inklusiven Angebote in den verschiedenen Bereichen der Lebenshilfe verteilt. Um die Dozenten/innen im Umgang mit den Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen Handlungssicherheit zu geben, werden Schulungen von den Mitarbeiter/innen der Lebenshilfe zum Thema Inklusion durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe soll auch über den Projektzeitraum hinaus intensiviert werden, etwa bei der Entwicklung neuer Angebote.

### Wohnen

Für den Bereich Wohnen wollen wir uns zunächst mit dem Thema „Alter und Behinderung“ auseinandersetzen. Gemeinsam wollen wir mit älteren Bewohner/innen und dem Kreisseniorinnenrat erarbeiten, wie wir die Lebensgestaltungsräume von Seniorinnen und Senioren mit Behinderungen erweitern können. Von Bedeutung sind unter anderem Begegnungsstätten der Altenhilfe gegebenenfalls aber auch außerinstitutionelle Seniorentreffs im näheren Umfeld der Wohnangebote der Lebenshilfe.

### Arbeit

Im Bereich Arbeit befinden wir uns noch in der Planungsphase. Hier wollen wir durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen interessierten Betrieben im Landkreis vermitteln, wie die Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt gelingen kann.

**UNS  
BEHINDERT  
NICHTS**

Gelebte Inklusion  
vernetzen

**vhs** Volkshochschule  
Göppingen

**Lebenshilfe**  
Göppingen

**Kreisjugendring**  
Göppingen e.V.

**Kreisseniorinnenrat**  
Göppingen



### Kontakt:

Samuel Kober, Markus Dehnert  
Lebenshilfe Göppingen Bildungszentrum,  
Vorderer Berg 50/1, 73035 Göppingen-Jebenhausen  
Tel. 07161/3 89 95 - 62  
inklusionsprojekt.kober@lh-goepingen.de  
inklusionsprojekt.dehnert@lh-goepingen.de  
[www.lh-goepingen.de/angebot/inklusionsprojekt](http://www.lh-goepingen.de/angebot/inklusionsprojekt)